

1944/AB XX.GP

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1985/J betreffend Fertigstellung der Stanzertaler Schnellstraße S-16, welche die Abgeordneten Mag. Guggenberger und Genossen am 18. Februar 1997 an mich richteten und aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beigelegt ist, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 3 der Anfrage:

Im Gespräch mit Vertretern der Stanzertaler Bevölkerung habe ich mein Interesse an einer raschen Fertigstellung der S 16 Arlberg-schnellstraße bekundet .

Ich trete deshalb dafür ein, die noch erforderlichen Behördenverfahren und allfällig noch nötigen Planungen rasch zum Abschluß zu bringen, sodaß in diesem Sinne ein baureifes Projekt geschaffen wird.

Der Baubeginn für das Großbauvorhaben " Pians-Flirsch" soll so rasch wie möglich erfolgen. Nach derzeitiger Einschätzung wird dies in rund zwei Jahren der Fall sein. Zusätzlich soll noch heuer mit der im Bereich der Anschlußstelle Pians erforderlichen Verlegung der bestehenden B 316 zur Baufeldfreimachung für den späteren Tunnelbau begonnen werden.

Derzeit wird an der Fertigstellung des Tunneldetailprojekts für die S 16 gearbeitet. Weiters werden Vorbereitungen zur Durchführung des Bürgerbeteiligungsverfahrens für den Bereich der Anschlußstelle Pians, für welche nachträglich eine Trassenoptimierung erfolgte und somit eine neue Verordnung gemäß § 4 Bundesstraßengesetz erforderlich ist, getroffen. Dieses Verfahren soll demnächst eingeleitet werden.